

Aufsteiger-Duell einseitige Angelegenheit für Steinhagen

Die Weste der Spvg. Steinhagen bleibt auch nach dem dritten Spieltag in der Badminton-Landesliga weiß. Im Duell zweier Aufsteiger hielt das Team den Konkurrenten von PSV Herford I mit 8:0 jeder Zeit auf Distanz.

Selbstmannschaftsinterne Umstellungen schadeten dem Spielfluß der Gastgeber nicht. So kam Neuverpflichtung Anja Kleinerüschkamp zu ihrem ersten Einzelauftritt im Steinhagener Trikot und Carola Heiden rückte an ihrer Stelle auf die Mixedposition neben Stefan Lindzum. Letztgenannte Formation war dann die einzige, die in der Begegnung über die volle Distanz von drei Sätzen mußte. Am Ende hieß es 15:13/3:15/15:9 für Lindzum/Heiden. Anja Kleinerüschkamp bestand ihre Feuertaufe im klarsten Spiel des Abends mit 11:1/11:1.

Die weiteren Begegnungen: 1. HD: Haming/Bürenkämper 15:9/15:12; 2. HD: Krüger/Lindzum 15:4/15:3; DD: Heiden/Kleinerüschkamp 15:5/15:9; 1. HE: Haming 15:11/15:8; 2. HE: Krüger 15:3/15:2; 3. HE: Bürenkämper 15:4/15:5.

● Die Bilanz nach drei Spieltagen steht auf 6:0 Punkte bei 20:4 Spielen. Der nächste Gegner der Steinhagener ist am kommenden Wochenende der Gütersloher Traditionsclub CFB I. Dann müssen die Einheimischen wie-

der auswärts antreten.

Bezirksklasse: Löhne II – Werther I 5:3. Der erste Auswärtsauftritt brachte die erste Niederlage für den Neuling. Das Damendoppel Solfrian/Hirschfeld hätte das Remis erzwingen können, scheiterte jedoch im dritten Satz. Die Herrendoppel Meyer/Wölper sowie Sahrhage/Pawellek waren klar unterlegen. Im Dameneinzel gab es für Simona Solfrian eben so wenig Siegesaussichten wie für Hirschfeld/Wölper im Mixed. Immerhin: Trotz 0:5-Rückstand kämpften Frank Pawellek, Stefan Sahrhage und Claus Meyer in ihren Einzeln verbissen und wurden schließlich für ihre Mühen belohnt.

Kreisliga: Steinhagen II – Eintracht Bielefeld VI (erst Mittwoch, 30. 9.), in Bielefeld.

Steinhagen III – Eintracht V 7:1 (in Bielefeld). Die Siegesserie der Dritten setzte sich fort, obwohl mit Reinhard Lütgemeyer der Spitzenspieler fehlte. Wolfgang Schulz sprang ein und feierte im 3. HE einen Erfolg. Das 1. HD Meyer zu Hücker/Schulz verhalf den Gästen zum »Ehrentreffer«. Weiter spielten: 2. HD: Hülsmann/Menkel 2:0; DD: Potz/Frohwitter 2:0; 1. HE: Meyer zu Hücker 2:0; 2. HE: Hülsmann 2:1; DE: Potz 2:0; Mixed: Menkel/Frohwitter 2:0.

Kreisklasse: Steinhagen IV – Oelde III

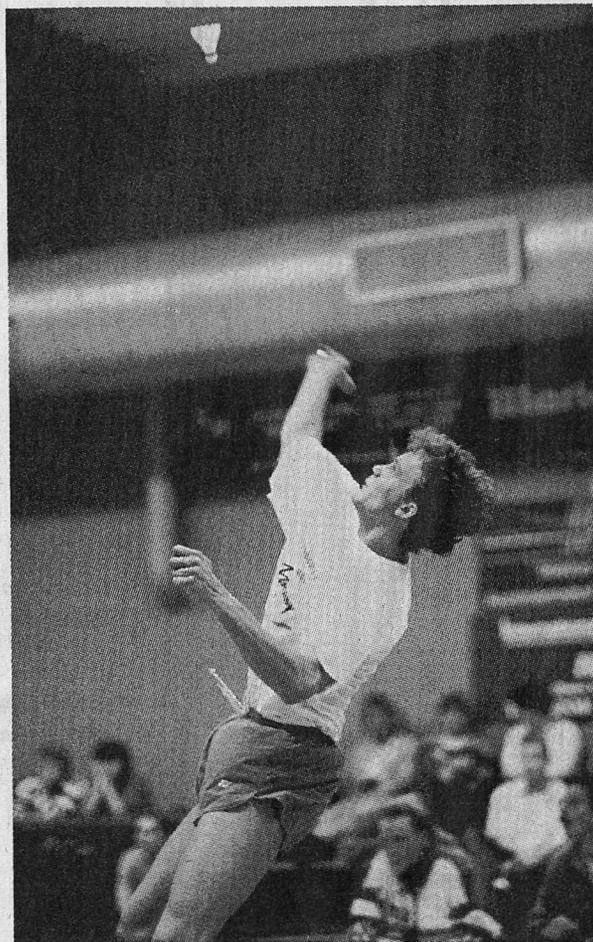
4:4. Andre Schley feierte Premiere in der Vierten, die den ersten Punktverlust hinnehmen mußte. Insbesondere das Mixed hätte nach knappen Spielverlauf den Sieg herstellen können; unterlag jedoch nach drei Sätzen.

Steinhagen V – CFB Gütersloh III 3:5. Mit nur drei Herren angetreten, reichte es für die fünfte Garnitur nicht zum Erfolg. Kein guter Einstand also für Stefan Rauer, Helmut Lindert und Karla Trindade im rot-weißen Trikot.

Verl II – Brockhagen 8:0. Gegen eine homogene Verler Mannschaft hatte der Kreisklassenneuling nichts zu bestellen. Hinzu kam Verletzungspech: Brockhagens Spitzenspieler Thomas Schebaum zog sich einen Bänderriß zu und fällt nun sechs Wochen aus.

Die dritte Mannschaft des SC Peckeloh kehrte mit einer 3:5-Schlappe aus Beckum zurück. Lediglich Thorsten Sirges und Kai Ott gewannen ihre Einzel. Das Damendoppel ging kampflös an Peckeloh.

Auch der vierten Mannschaft des SCP erging es nicht besser. Nachdem das zweite Herrendoppel bei den Oeldern als auch bei den Peckelohern mangels Besetzung ausfallen mußte, stand es am Ende der Partie 5:2 für die Gastgeber. Punkten konnten Volker Dingwerth und Anja Berebdes in ihren Einzeln. **clam**



Stefan Lindzum und die Spvg. Steinhagen spielen in der Landesliga nach wie vor die Rolle des »Shooting Stars«. Im Aufsteigerduell siegte die Spvg. überlegen 8:0 gegen PSV Herford I. Stefan punktete im umformierten Mixed an der Seite Carola Heidens.
Foto: Steinweg

Licht und Schatten beim Badminton-Nachwuchs

Die Peckelohler Badminton-Jugend schwimmt in der Meisterklasse weiter auf der Erfolgswelle! Auch am vergangenen Wochenende vergab sie nach einem klaren 6:2-Sieg über Löhne in der Jugend-Meisterklasse keinen

Punkt für die Tabelle. Traurig sah es dagegen in der Normalklasse für Werthers Nachwuchs aus. Da der TVW zu spät zum Post SV Bielefeld anreiste, wurde die Partie nicht mehr ausgespielt. Ein kampflöses 0:8! **clam/HK**